

Definitionen versenden

## Definitionen versenden

Verwenden Sie diesen Dialogablauf, um Zählzeitdefinitionen, ausgerollte Zählzeiten und Nichtverwendungen von Zählzeiten zu versenden.

Der Versand von Zählzeitdefinitionen ist nur für Netzbetreiber und nur für Zählzeitdefinitionen mit dem Anwendungszweck **Netzbetrieb** möglich bzw. erforderlich.

Der Versand ist auch über die Schaltfläche **VERSENDEN** im Dialog [Zählzeiten verwalten](#) möglich.

## Versand von Definitionen, ausgerollten Definitionen und Nichtverwendung von Definitionen

Dieser Dialogschritt erscheint nachdem Sie entweder die Schaltfläche **VERSENDEN** im Dialog **Zählzeitdefinition verwalten** angeklickt oder den Dialogablauf **Definitionen versenden** aufgerufen haben.



Definitionen  
versenden

Hier können Sie durch Aktivieren der entsprechenden Optionsschaltfläche die Zählzeitdefinition, Schaltzeitdefinition oder Leistungskurvendefinition versenden. Die Übersichten zur Schaltzeit- und Leistungskurvendefinition wurden automatisch angelegt und gelten ab 01.01.2024.

Die initiale, manuell durchzuführende Übermittlung war für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 23.10.2023 festgelegt.

Definitionen versenden

Der Versand der ausgerollten Zählzeiten erfolgt 4 Werktage nach dem Versand der Zählzeitdefinition (Frist ist 2-5 Werktage). Zur Bündelung der Daten wird pro Versand unabhängig von der Anzahl der Zählzeiten eine Datei für die Zählzeitdefinition berücksichtigt.

Zählzeitdefinitionen und ausgerollte Zählzeiten können nur als Bündel versendet werden, sobald sich einer der beiden Bündelbestandteile ändert. Damit wird gewährleistet, dass jederzeit alle Informationen zu den Zählzeitdefinitionen bei den berechtigten Marktpartnern vorliegen.

Der Absender wird im Feld vorgegeben.

Wählen Sie zwischen **Alle Marktpartner** (mit einem MSB-Rahmenvertrag oder Netznutzungsvertrag) und **Einen Marktpartner**. Wenn Sie nur die Definitionen zu einem Marktpartner versenden möchten, müssen Sie im Folgefild den gewünschten Marktpartner auswählen.

Für den Versand von Zählzeitdefinitionen müssen Sie das Feld **Zu versendendes Jahr** ausfüllen.

Klicken Sie auf **WEITER**.

## Übersicht der freigegebenen und zu versendenden Definitionen

Der Dialog gibt Ihnen vor dem endgültigen Versand die Möglichkeit, die Liste der vom Versand betroffenen Einträge und der Empfangsberechtigten zu prüfen.



Übersicht über  
die zu  
versendenden  
Daten

## Definitionen versenden

Die obere Liste zeigt die für das eingegebene Jahr zu versendenden Einträge – abhängig von Ihrer Auswahl die Zählzeitdefinitionen und ausgerollten Zählzeiten, die Schaltzeitdefinitionen oder die Leistungskurvendefinitionen.

Mit Anklicken von **SUCHEN** können Sie alle berechtigten Empfänger in der unteren Liste auflisten. Hier werden alle berechtigten Marktpartner angezeigt, die die Daten bekommen. Änderungen sind nicht möglich.

Starten Sie den Versand durch Klicken auf **FERTIGSTELLEN**.

Alle versendeten Zählzeitdefinitionen und ausgerollte Zählzeiten werden pro Marktpartner einem Marktprozess zugeordnet. Ein Marktprozess wird angelegt, wenn Sie als Netzbetreiber eine Zählzeitdefinitionsübersicht senden. Der Marktprozess ist beim Versand solange offen, bis die erste aZZ nach der ZZD an den Marktpartner versendet wird. Alle nachfolgenden aZZs werden immer wieder dem gleichen Marktprozess zugeordnet, sodass es pro Marktpartner immer einen Marktprozess gibt.

Der Versand von Zählzeitdefinitionen und ausgerollten Zählzeiten wird unter dem Namen **Übermittlung Zählzeitdefinitionen und ZZD-Übersicht und aZZ an den Markt versenden** im Geschäftsprozessprotokoll vermerkt.

- [Geschäftsprozessprotokoll](#)

Definitionen versenden

## **Impressum**

Herausgegeben von:  
Schleupen SE

Galmesweg 58  
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0  
Telefax: 02841 912-1903

[www.schleupen.de](http://www.schleupen.de)

Zuständig für den Inhalt:  
Schleupen SE  
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

## **Haftungsausschluss**

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Definitionen versenden

## **Urheberrecht**

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).